

Bericht der RP Wesel vom 28. September 2020

BERUFSSKOLLEG WESEL

Langjährige Schulsekretärin geht zur Stadtverwaltung

WESEL (RP) Nach 18 Jahren zuverlässigem und engagiertem Dienst in der Schulverwaltung des Berufskollegs Wesel wechselt **Silke Michelbrink** nun in eine andere Verwaltung: Ab Oktober wird sie im Weseler Rathaus im Vorzimmer des dortigen Beigeordneten **Rainer Benien** tätig sein.

In der neuen Sporthalle des Berufskollegs nahmen die Schulleitung, das gesamte Sekretariat, der Lehrerrat und zahlreiche Lehrkräfte in einem kleinen feierlichen Rahmen Abschied von Silke Michelbrink. „Heute nun müssen wir Silke Michelbrink verabschieden. Und ich muss ganz offen sagen, dass mir das gar nicht gefällt“, gab Schulleiter **Christian Drummer-Lempert** in seiner Abschiedsrede unumwunden zu. Der Arbeitsplatz von Silke Michelbrink sei in der zurückliegenden Zeit so etwas wie ein Kernpunkt an dieser Schule gewesen. „Sie war dem Großteil des Kollegiums immer eine wertvolle Beratungshilfe, wenn es zu klären galt, wo man sein Anliegen besser durchsetzen kann: Bei der Abteilungsleitung, der stellvertretenden Schulleitung oder beim Schulleiter. Das wichtigste dabei: Jeder konnte sich der Verschwiegenheit sicher sein.“ Neben allen Personalangelegenheiten habe Michelbrink in den letz-



Schulleiter Christian Drummer-Lempert, Silke Michelbrink, stellvertretender Schulleiter Markus Höhmann und Bernd Boßmann, Vorsitzender des Lehrerrats, bei der Verabschiedung.

FOTO: BERUFSSKOLLEG WESEL

ten Jahren den gesamten Haushalt der Schule abgewickelt.

Auch wenn er den Wechsel persönlich bedauere, hat Drummer-Lempert natürlich Ver-

ständnis für diesen Schritt. Silke Michelbrink habe eine mehr als gute berufliche Alternative gefunden, betonte er. „Als Weselaner Kind ist der Wechsel in die Stadt-

verwaltung folgerichtig.“ Auch dem Thema Schule bleibe sie treu, weil sie dort nun neben den Bereichen Kultur und Soziales auch für die Weseler Schulen zuständig ist.

Der Schulleiter bedankte sich bei ihr unter anderem auch für die vorbildliche Übergabe. „Auf sechs Seiten hat sie in den vergangenen Wochen in Stichworten zusammengestellt, welche Dinge sie hier im Büro täglich verlässlich bearbeitet. An fünf Nachmittagen ist sie mit uns Punkt für Punkt durchgegangen, damit der Laden hier weiterhin läuft. Diese vorbildliche Übergabe charakterisiert exakt ihre Arbeitsweise und Arbeitshaltung und ihre Verbundenheit mit dieser Schule.“

Natürlich ließ es sich auch der Lehrerrat nicht nehmen, sich im Namen des gesamten Kollegiums bei ihr zu bedanken und ihr für ihre berufliche Zukunft alles Gute zu wünschen. Als Vorsitzender des Lehrerrats überreichte **Bernd Boßmann** als Abschiedsgeschenk Silke Michelbrink zwei Poesiealben mit kreativen und sehr persönlichen Abschiedsworten und Glückwünschen zahlreicher Kolleginnen und Kollegen. „Ein Album hat aufgrund der großen Beteiligung des Kollegiums nicht ausgereicht“, betonte Boßmann.

Sichtlich bewegt verabschiedete sich Michelbrink mit den Worten: „Ich werde Sie und die Schule mit ihrem täglichen Trubel sicherlich vermissen. Ich wünsche Ihnen alles Gute und bleiben Sie gesund!“